



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WOBAG Schwedt startet Bau der „Kastanienhöfe“

16.03.2021 Fachinformation

Mit der Demontage der alten "DDR-Balkone" in der Leverkusener Straße und in der Kastanienallee ist am 15. März 2021 der Startschuss für ein großes Stadtumbauprojekt der Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt (WOBAG) gefallen, die Kastanienhöfe. Neben der Ertüchtigung von Bestandsgebäuden in der Kastanienallee sind weiterhin eine Quartiersgestaltung mit Neubau einer Kita, einem WG-Bungalow für palliativmedizinische Pflege, 2 x 5 Reihenhäusern und zwei Stadtvillen vorgesehen. Parallel dazu erfolgt der Abriss einiger Bestandsobjekte. Die Projektrealisierung des gesamten Quartiers soll bis 2025 andauern, wobei die Modernisierung der Bestandshäuser voraussichtlich bis 2022 fertiggestellt wird.

Neben dem Anbau der neuen Balkone werden die Bestandsobjekte mit einem Aufzug nachgerüstet, das Dach und die Stränge (Elektro, Heizung, Lüftung) werden saniert, die Fassade wird gedämmt (WDVS) und bekommt einen neuen Farbanstrich, die Eingangsbereiche werden durch Windfänge erneuert und die Außenanlagen werden neu gestaltet.

"Die Kastanienhöfe werden grün: Wir holen den ländlichen Raum in die Stadt und vereinen die Vorteile von urbanem und ländlichem Leben", erzählt WOBAG-Vorstand Matthias Stammert.

Durch die Errichtung des WG-Bungalows für die Intensivpflege wird vor allem in der Altersstruktur sowie auch in sozialer Hinsicht eine gute Mischung unter den Mietern erreicht und die traditionellen Werte der Genossenschaft hervorgehoben und miteinander vereint.

Visualisierung und Foto, Copyright: WOBAG Schwedt





<https://bbu.de/beitraege/wobag-schwedt-startet-bau-der-kastanienhoeefe>